

Jahresbericht  
zum 30. September 2023.  
**Private Banking Premium  
Ertrag**

Ein Gemischtes Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2023

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Private Banking Premium Ertrag für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften im Herbst 2022 die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit sank auch der Einfluss des russischen Angriffskriegs auf die Kapitalmarktentwicklung. Die rigide Null-Covid-Politik in China führte in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Wesentlicher Faktor war hierbei die Geldpolitik der führenden Notenbanken. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst kräftig an, ehe eine Seitwärtstendenz einsetzte und erst im letzten Monat erneut deutliche Anstiege zu konstatieren waren. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende September bei 4,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen hierbei die positiven Vorzeichen, ehe zuletzt wieder belastende Faktoren zunahmen. Stark unter Druck stand anfangs der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 95,3 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2023	9
Vermögensaufstellung zum 30. September 2023	10
Anhang	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

## Private Banking Premium Ertrag

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Private Banking Premium Ertrag ist es langfristigen Wertzuwachs und die Erzielung laufender Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in Wertpapieren wie verzinslichen Wertpapieren, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genussscheinen, Indexzertifikaten und Schuld-scheindarlehen sowie daneben auch in Geldmarktinstrumenten, Investmentanteilen, Bankguthaben und Derivaten an. Seit dem 22.07.2013 ist aufgrund gesetzlicher Regelungen kein Neuerwerb von Immobilienfonds zulässig. Zuvor erworbene Bestände dürfen gehalten werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere oder Derivate ausgewählt. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten, wird der Referenzwert (Index) 100% eb.rexx Government Germany Bond 2,5-5,5 Years RI in EUR verwendet<sup>1)</sup>. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

#### Unternehmensanleihen weiter im Fokus

Ausgangspunkt für das Berichtsjahr war die Befürchtung einer ausgeprägten Energiekrise in Europa. Erfreulicherweise konnte diese aufgrund der warmen Witterung im Winter und der hohen Gasvorräte vermieden werden. Das Jahr 2023 begann daher mit starken Kursgewinnen an den Aktienmärkten, die bis Ende Juli anhielten. Ab August kehrte die Risikoaversion an die Märkte zurück, nachdem die Kapitalmarktzinsen neue Höchststände erreicht hatten. Das Umfeld am Ende des Berichtsjahres spiegelt weiterhin einen Spätzyklus mit strukturell hoher Inflation und restriktiven Zentralbanken wider.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur angepasst und im Zuge des Renditeanstiegs sukzessive länger laufende Anleihen erworben, um die laufende Rendite zu sichern. In diesem Zuge erhöhte sich der Investitionsgrad im Portfolio.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Private Banking Premium Ertrag

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,0%	-2,8%	-1,4%

ISIN DE0005320030

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

##### Private Banking Premium Ertrag

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	24.739.252
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	12.153.720
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	7.185.925
<b>Gesamt</b>	<b>44.078.897</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	13.270.123
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	18.870.808
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	7.427.780
<b>Gesamt</b>	<b>39.568.711</b>

Den Schwerpunkt bildeten mit einem Anteil von zuletzt 52,9 Prozent unverändert Unternehmensanleihen, die eine leichte Aufstockung erfuhren. Darüber hinaus befanden sich Staatsanleihen, Titel halbstaatlicher Emittenten und Pfandbriefe im Bestand. Zudem beinhaltete das Portfolio Rentenfonds, deren Anteil allerdings deutlich reduziert wurde. Ein kleiner Anteil entfiel weiterhin auf einen Immobilienfonds.

Die größten Sektoren im Bereich der Unternehmensanleihen bildeten zum Stichtag Banken und sonstige Finanzwerte, wobei grundsätzlich kein Sektor gezielt bevorzugt, sondern vielmehr auf eine breite Streuung geachtet wurde. Hinsichtlich der Ratingstruktur wurden Titel im Investment-Grade-Bereich weiter aufgestockt und insbesondere Anleihen mit bester Bonität (AAA) deutlich erhöht. Engagements in Anleihen mit schwächerer Bonität (Speculative Grade) reduzierte das Fondsmanagement hingegen.

Der hohe Anteil an Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich wirkte sich aufgrund der Spreadeinengung vorteilhaft auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Darüber hinaus hatten der Aufbau von US-Dollar-Positionen bei Staats- und Unternehmensanleihen sowie Währungseffekte positiven Einfluss auf die Performance. Die Gewichtung von Finanztiteln wirkte sich im Berichtszeitraum aufgrund der Bankenkrise in den USA insgesamt nachteilig aus. Zudem litt das Engagement in norwegischen Kronen unter der Abwertung der Währung.

# Private Banking Premium Ertrag

Der Fonds Private Banking Premium Ertrag verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 2,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

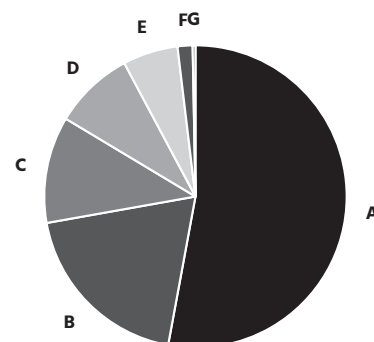
Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

## Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Private Banking Premium Ertrag

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	24.921,40
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	187.513,40
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	8.878,63
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>221.313,43</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-2.284.180,12
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-1.194.446,41
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-34,46
Devisenkassageschäften	-15.266,71
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-3.493.927,70</b>

## Fondsstruktur Private Banking Premium Ertrag



<b>A</b> Unternehmensanleihen	52,9%
<b>B</b> Staatsanleihen	19,3%
<b>C</b> Quasi-Staatsanleihen	11,4%
<b>D</b> Pfandbriefe	8,6%
<b>E</b> Investmentfonds	5,9%
<b>F</b> Wertpapiere mit bes. Merkmalen	1,6%
<b>G</b> Barreserve, Sonstiges	0,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und

# Private Banking Premium Ertrag

Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Private Banking Premium Ertrag

Index: 30.09.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet.

Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen

# Private Banking Premium Ertrag

in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% eb.rexx Government Germany Bond 2,5-5,5 Years RI in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

# Private Banking Premium Ertrag

## Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>62.313.503,56</b>	<b>93,21</b>
Belgien	2.010.015,00	3,00
Bulgarien	296.134,50	0,44
Dänemark	197.309,00	0,30
Deutschland	15.096.983,41	22,57
Frankreich	4.284.296,50	6,42
Großbritannien	2.652.083,00	3,98
Irland	197.357,00	0,30
Israel	441.385,00	0,66
Italien	1.914.045,25	2,87
Kanada	1.750.711,94	2,62
Korea, Republik	523.850,25	0,78
Kroatien	296.265,00	0,44
Litauen	273.289,20	0,41
Luxemburg	2.134.760,00	3,19
Marokko	297.406,50	0,44
Niederlande	4.358.138,70	6,53
Norwegen	1.420.187,46	2,11
Österreich	407.675,00	0,61
Peru	240.325,00	0,36
Portugal	298.035,00	0,45
Rumänien	854.011,50	1,28
Schweden	2.119.156,88	3,17
Sonstige	4.665.734,42	6,97
Spanien	3.296.160,75	4,92
Türkei	299.985,00	0,45
USA	11.988.202,30	17,94
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>3.923.387,00</b>	<b>5,85</b>
Deutschland	548.100,00	0,82
Irland	190.034,88	0,28
Luxemburg	3.185.252,12	4,75
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>212.003,72</b>	<b>0,32</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>437.398,63</b>	<b>0,65</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-21.586,66</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>66.864.706,25</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>62.313.503,56</b>	<b>93,21</b>
EUR	53.775.211,08	80,44
NOK	1.420.187,46	2,11
USD	7.118.105,02	10,66
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>3.923.387,00</b>	<b>5,85</b>
EUR	3.733.352,12	5,57
USD	190.034,88	0,28
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>212.003,72</b>	<b>0,32</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>437.398,63</b>	<b>0,65</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-21.586,66</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>66.864.706,25</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.



# Private Banking Premium Ertrag

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>54.529.769,07</b>	<b>81,55</b>
<b>Verinsliche Wertpapiere</b>								<b>54.529.769,07</b>	<b>81,55</b>
<b>EUR</b>								<b>51.176.262,58</b>	<b>76,54</b>
XSI877937851	2,1950 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 18/25		EUR	250.000	0	0	% 96,057	240.141,25	0,36
XS2626289222	4,8750 % 3i Group PLC MTN 23/29		EUR	300.000	300.000	0	% 97,476	292.426,50	0,44
DE000A289LU4	0,2500 % Aareal Bank AG MTN IHS S.304 20/27		EUR	800.000	0	0	% 82,405	659.240,00	0,99
XS2025466413	0,6250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/25		EUR	300.000	0	0	% 93,812	281.436,00	0,42
XS2051362072	0,8000 % AT & T Inc. Notes 19/30		EUR	600.000	0	0	% 79,616	477.696,00	0,71
PTBSPCOM0006	3,7500 % Banco Santander Totta S.A. MT Obr.Hip. 23/26		EUR	300.000	300.000	0	% 99,345	298.035,00	0,45
DE000A289DC9	0,2500 % BASF SE MTN 20/27		EUR	500.000	0	0	% 88,205	441.022,50	0,66
XS2595418323	4,0000 % BASF SE MTN 23/29		EUR	700.000	700.000	0	% 100,090	700.630,00	1,05
XSI577962084	1,3000 % Baxter International Inc. Notes 17/25		EUR	800.000	0	0	% 95,443	763.544,00	1,14
XS2375836553	0,0340 % Becton, Dickinson & Co. Notes 21/25		EUR	600.000	0	0	% 92,760	556.557,00	0,83
XSI637277572	1,0000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/24		EUR	500.000	0	0	% 97,809	489.045,00	0,73
FR0012695716	0,3980 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 15/25		EUR	500.000	500.000	0	% 94,684	473.417,50	0,71
XSI083844503	2,9500 % Bulgarien Bonds 14/24		EUR	300.000	0	0	% 98,712	296.134,50	0,44
XS2624683301	3,5000 % Carlsberg Breweries A/S MTN 23/26		EUR	200.000	200.000	0	% 98,655	197.309,00	0,30
XSI996435688	1,0000 % CEPSA Finance S.A.U. MTN 19/25		EUR	300.000	0	0	% 95,415	286.243,50	0,43
DE000CZ439B6	5,2500 % Commerzbank AG FLR MTN S.1018 23/29		EUR	100.000	100.000	0	% 99,614	99.613,50	0,15
DE000CZ45W16	0,5000 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P49 22/27		EUR	950.000	0	0	% 90,039	855.370,50	1,28
ES0000101768	0,9970 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/24		EUR	250.000	0	0	% 96,992	242.478,75	0,36
XSI382784509	1,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/26		EUR	500.000	0	0	% 94,487	472.435,00	0,71
XSI2188805688	0,8750 % Covestro AG MTN 20/26		EUR	1.100.000	0	0	% 93,710	1.030.804,50	1,54
DE000A2LQJ75	1,1250 % Deutsche Börse AG Anl. 18/28		EUR	500.000	0	0	% 89,719	448.592,50	0,67
XSI595704872	1,0000 % E.ON Intl Finance B.V. MTN 17/25		EUR	500.000	0	0	% 95,706	478.527,50	0,72
XS2574873266	3,5000 % E.ON SE MTN 23/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 98,096	1.471.432,50	2,19
XSI92503695	5,2500 % ENEL S.p.A. MTN 04/24		EUR	750.000	0	0	% 100,720	755.396,25	1,13
XSI575640054	2,1250 % Energa Finance AB MTN 17/27		EUR	700.000	400.000	0	% 91,590	641.126,50	0,96
FR0013517190	0,3750 % Engie S.A. MTN 20/27		EUR	800.000	0	0	% 87,846	702.764,00	1,05
XS2623957078	3,6250 % ENI S.p.A. MTN 23/27		EUR	250.000	250.000	0	% 98,277	245.692,50	0,37
XS2297177664	0,2500 % Essity AB MTN 21/31		EUR	800.000	0	0	% 75,818	606.544,00	0,91
EU000A1G0BJ5	3,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 13/34		EUR	750.000	750.000	0	% 95,179	713.842,50	1,07
EU000A3K4D41	3,2500 % Europaeische Union MTN 23/34		EUR	2.800.000	2.800.000	0	% 96,830	2.711.240,00	4,04
XS2034626460	0,4500 % Fedex Corp. Notes 19/25		EUR	900.000	0	0	% 93,619	842.571,00	1,26
XSI639488771	1,5000 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 17/25		EUR	250.000	0	0	% 95,580	238.950,00	0,36
XS2085608326	0,6250 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/25		EUR	400.000	0	0	% 92,630	370.518,00	0,55
XSI854532949	1,5000 % Fresenius Medical Care KGaA MTN 18/25		EUR	250.000	0	0	% 95,301	238.252,50	0,36
XS2101357072	0,7500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/28		EUR	500.000	0	0	% 86,715	433.575,00	0,65
XSI721463500	2,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 17/24		EUR	300.000	0	0	% 81,500	244.500,00	0,37
XS2625985945	4,5000 % General Motors Financial Co. MTN 23/27		EUR	350.000	350.000	0	% 99,048	346.666,25	0,52
LU2161837203	0,0000 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 20/25		EUR	2.000.000	0	0	% 94,513	1.890.260,00	2,82
XSI485597329	0,8750 % HSBC Holdings PLC MTN 16/24		EUR	700.000	0	0	% 97,038	679.262,50	1,02
XSI646530565	2,0000 % Ignitis Group UAB MTN 17/27		EUR	300.000	0	0	% 91,096	273.289,20	0,41
XS2179037697	2,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Pref. MTN 20/25		EUR	450.000	450.000	0	% 96,415	433.865,25	0,65
XS2583741934	3,3750 % Intl Business Machines Corp. Notes 23/27		EUR	800.000	800.000	0	% 98,260	786.080,00	1,18
XSI936100483	1,5000 % Israel MTN 19/29		EUR	500.000	0	0	% 88,277	441.385,00	0,66
XS2030530450	1,0000 % Jefferies Financial Group Inc. MTN 19/24		EUR	300.000	0	0	% 97,350	292.050,00	0,44
FR001400KI02	3,7500 % Kering S.A. MTN 23/25		EUR	100.000	100.000	0	% 99,801	99.800,50	0,15
FR001400KH20	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27		EUR	200.000	200.000	0	% 99,349	198.698,00	0,30
XS2232027727	1,6250 % KION GROUP AG MTN 20/25		EUR	700.000	0	0	% 94,351	660.457,00	0,99
NL0010071189	2,5000 % Koenigreich Niederlande Anl. 12/33		EUR	600.000	600.000	0	% 94,902	569.409,00	0,85
ES00000127A2	1,9500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 15/30		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 89,949	1.619.082,00	2,41
BE0000334434	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25		EUR	2.100.000	2.100.000	0	% 95,715	2.010.015,00	3,00
XSI079233810	3,5000 % Königreich Marokko Notes 14/24 Reg.5		EUR	300.000	0	0	% 99,136	297.406,50	0,44
ES0000012E85	0,2500 % Königreich Spanien Bonos 19/24		EUR	400.000	400.000	0	% 97,092	388.368,00	0,58

# Private Banking Premium Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1612940558	0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 17/25		EUR	1.500.000	400.000	0	% 94,558	1.418.370,00	2,12
XS1820748538	1,1250 % LANXESS AG MTN 18/25		EUR	600.000	0	0	% 95,229	571.376,40	0,85
XS1323910684	1,9000 % Magna International Inc. Notes 15/23		EUR	1.100.000	0	0	% 99,670	1.096.370,00	1,64
XS2292263121	0,4970 % Morgan Stanley FLR MTN S.J 21/31		EUR	700.000	0	700.000	% 77,338	541.366,00	0,81
DE000MHB33J5	2,7500 % Muenchener Hypothekenba. MTN Hyp.-Pfe.S.2017 23/25		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 98,073	1.961.468,90	2,92
DE000MHB36J8	3,5000 % Munchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.2033 23/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 99,611	996.110,00	1,49
XS2023631489	0,8750 % NIBC Bank N.V. Preferred MTN 19/25		EUR	1.100.000	0	0	% 93,586	1.029.443,80	1,54
XS1851313863	1,7500 % O2 Telefónica Dtlid. Finanzier. Anl. 18/25		EUR	300.000	0	0	% 95,615	286.845,00	0,43
XS2189613982	0,7500 % OMV AG MTN 20/30		EUR	500.000	0	0	% 81,535	407.675,00	0,61
XS1091799061	3,0000 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/29		EUR	300.000	0	0	% 88,421	265.261,50	0,40
XS2035473748	0,1250 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 19/26		EUR	1.200.000	0	0	% 89,460	1.073.520,00	1,61
FR001400H2O3	4,5000 % RCI Banque S.A. MTN 23/27		EUR	700.000	700.000	0	% 98,965	692.751,50	1,04
XS1384281090	1,3750 % RELX Finance B.V. Notes 16/26		EUR	800.000	0	0	% 93,770	750.160,00	1,12
FR0014007L00	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/32		EUR	1.500.000	0	1.300.000	% 75,375	1.130.625,00	1,69
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25		EUR	300.000	0	0	% 98,755	296.265,00	0,44
XS1312891549	2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S		EUR	600.000	0	0	% 96,691	580.146,00	0,87
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S		EUR	300.000	0	0	% 91,289	273.865,50	0,41
FR001400JIT3	3,2500 % Schneider Electric SE MTN 23/28		EUR	100.000	100.000	0	% 97,785	97.785,00	0,15
FR001400KZP3	4,2500 % Société Générale S.A. MTN 23/26		EUR	400.000	400.000	0	% 99,853	399.410,00	0,60
XS1493333717	0,8750 % Swedish Match AB MTN 16/24		EUR	500.000	0	0	% 96,587	482.933,00	0,72
XS1877846110	1,4950 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 18/25		EUR	500.000	0	0	% 95,711	478.552,50	0,72
XS2687921473	3,6250 % The Export-Import Bk of Korea MTN 23/27		EUR	525.000	525.000	0	% 99,781	523.850,25	0,78
XS1458408561	1,6250 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 16/26		EUR	1.300.000	1.000.000	0	% 93,969	1.221.597,00	1,83
XS1005342313	5,0000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 13/23		EUR	300.000	0	0	% 99,995	299.985,00	0,45
DE000HV2AZT8	3,0000 % UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.2151 23/27		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 97,861	1.174.332,00	1,76
XS2147133495	1,2500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 20/25		EUR	400.000	0	0	% 96,274	385.094,40	0,58
XS2604697891	3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. MTN 23/26		EUR	100.000	100.000	0	% 98,689	98.689,00	0,15
XS2626343375	3,6250 % Volvo Treasury AB MTN 23/27		EUR	125.000	125.000	0	% 98,634	123.291,88	0,18
DE000A1ZY989	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/25		EUR	600.000	0	300.000	% 95,730	574.380,00	0,86
XS2358471246	0,5000 % Yorkshire Building Society Pref. MTN 21/28		EUR	800.000	0	0	% 82,693	661.544,00	0,99
<b>NOK</b>								<b>1.420.187,46</b>	<b>2,11</b>
NO0010757925	1,5000 % Königreich Norwegen Anl. 16/26	NOK		17.000.000	4.100.000	0	% 94,120	1.420.187,46	2,11
<b>USD</b>								<b>1.933.319,03</b>	<b>2,90</b>
US045167EY59	0,7500 % Asian Development Bank MTN 20/30		USD	1.000.000	0	2.100.000	% 76,465	720.891,86	1,08
US298785HX70	2,2500 % European Investment Bank Notes 19/24		USD	100.000	100.000	0	% 97,642	92.054,30	0,14
US4581X0EJ31	3,5000 % Inter-American Dev. Bank MTN 23/33		USD	500.000	500.000	0	% 90,733	427.705,76	0,64
US500769JF20	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 20/25		USD	800.000	0	0	% 91,839	692.667,11	1,04
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>7.783.734,49</b>	<b>11,66</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>7.783.734,49</b>	<b>11,66</b>
<b>EUR</b>								<b>2.598.948,50</b>	<b>3,90</b>
XS1621351045	1,3750 % Experian Finance PLC MTN 17/26		EUR	500.000	0	0	% 93,112	465.560,00	0,70
DE000A3E5QW6	0,1250 % GEWOBAW Wohnungsbau-AG Berlin MTN 21/27		EUR	1.000.000	0	0	% 85,778	857.775,00	1,28
XS2634593854	3,6250 % Linde plc Notes 23/25		EUR	100.000	100.000	0	% 99,631	99.631,00	0,15
XS2634593938	3,3750 % Linde plc Notes 23/29		EUR	100.000	100.000	0	% 97,726	97.726,00	0,15
XS1315181708	2,7500 % Peru Bonds 15/26		EUR	250.000	0	0	% 96,130	240.325,00	0,36
XS1996441066	0,8750 % Rentokil Initial PLC MTN 19/26		EUR	600.000	0	0	% 92,215	553.290,00	0,83
XS2629470506	3,6250 % Robert Bosch GmbH MTN 23/27		EUR	100.000	100.000	0	% 99,049	99.048,50	0,15
XS1138360166	2,1250 % Walgreens Boots Alliance Inc. Notes 14/26		EUR	200.000	0	0	% 92,797	185.593,00	0,28
<b>USD</b>								<b>5.184.785,99</b>	<b>7,76</b>
US031162DM91	5,2500 % Amgen Inc. Notes 23/25	USD		1.450.000	1.450.000	0	% 99,301	1.357.466,30	2,03
US06368LJU44	5,2000 % Bank of Montreal MTN 23/24	USD		700.000	700.000	0	% 99,151	654.341,94	0,98
US40434LAB18	3,0000 % HP Inc. Notes 20/27	USD		1.000.000	1.000.000	0	% 90,797	856.012,07	1,28
US91282CGM73	3,5000 % U.S. Treasury Notes S.B-2033 23/33	USD		1.600.000	1.600.000	0	% 91,756	1.384.080,09	2,07

# Private Banking Premium Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US92343VGH15	2,1000 % Verizon Communications Inc. Notes 21/28		USD	1.150.000	1.150.000	0	% 86,044	932.885,59	1,40
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>3.375.287,00</b>	<b>5,03</b>
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>3.375.287,00</b>	<b>5,03</b>
<b>EUR</b>								<b>3.185.252,12</b>	<b>4,75</b>
LU1303786096	DNB Fund - High Yield Act.Nom. Instl A Acc.		ANT	8.600	8.600	0	EUR 116,064	998.152,12	1,49
LU2018762653	M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Acc.		ANT	25.000	25.000	0	EUR 87,484	2.187.100,00	3,26
<b>USD</b>								<b>190.034,88</b>	<b>0,28</b>
IE00BDFC6Q91	JPM ICAV-DL Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Dis		ANT	2.000	21.150	19.150	USD 100,785	190.034,88	0,28
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>								<b>548.100,00</b>	<b>0,82</b>
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>								<b>548.100,00</b>	<b>0,82</b>
<b>EUR</b>								<b>548.100,00</b>	<b>0,82</b>
DE000A0M98N2	Catella European Residential		ANT	35.000	0	0	EUR 15,660	548.100,00	0,82
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 66.236.890,56</b>	<b>99,06</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	68.068,39			% 100,000	68.068,39	0,10
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	5.508,89			% 100,000	488,97	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	7.738,69			% 100,000	4.726,78	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	20.906,69			% 100,000	14.658,81	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	5.242,19			% 100,000	6.050,47	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	33.688,15			% 100,000	31.760,30	0,05
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 125.753,72</b>	<b>0,19</b>
<b>Geldmarktpapiere</b>									
<b>EUR</b>									
XS1480203709	0,0000 % Agrokör d.d. CP 16/19 <sup>1)</sup>		EUR	500.000,00	0	0	% 17,250	86.250,00	0,13
<b>Summe Geldmarktpapiere</b>								<b>EUR 86.250,00</b>	<b>0,13</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 212.003,72</b>	<b>0,32</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	429.510,31				429.510,31	0,64
	Forderungen aus Fondsausschüttung		EUR	7.888,32				7.888,32	0,01
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 437.398,63</b>	<b>0,65</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-21.586,66				-21.586,66	-0,03
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -21.586,66</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR 66.864.706,25</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK 1.485.549,000</b>	
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR 45,01</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Die Anleihe wurde im Januar 2020 in nicht-verwahrfähige Wertpapiere getauscht, da die Deka Investment ein entsprechendes Umtauschangebot für die Anleihe angenommen hat. Die Anleihe wird trotz erreichter Endfälligkeit in der Vermögensaufstellung ausgewiesen, weil sie als werthaltig angesehen wurde und für einen Verkauf vorgesehen war, der jedoch aufgrund der Marktsituation im Kontext des Ukraine-Kriegs nicht zustande kam. Da weiterhin Quotierung gestellt werden, sieht die Deka Investment weiterhin eine Werthaltigkeit gegeben, ebenso wird weiterhin der Markt auf potenzielle Käufer sondiert.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86641	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,26640	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06070	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,42622	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,63720	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS1458405898	0,7500 % Bank of America Corp. MTN 16/23	EUR	0	300.000
XS2023633931	0,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR Preferred MTN 19/24	EUR	0	300.000
XS2234571425	0,3750 % Bulgarien MTN 20/30	EUR	0	700.000
DE0001030732	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 21/31	EUR	0	1.100.000
XS1991190361	1,5000 % Ceske Drahy AS Notes 19/26	EUR	0	400.000

# Private Banking Premium Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS2177122897	1,0000 % Deutsche Post AG MTN 20/32	EUR	0	500.000
XS1557096267	0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/24	EUR	0	600.000
XS2047500926	0,3500 % E.ON SE MTN 19/30	EUR	0	700.000
DE000A3H2TW4	0,3750 % EWE AG MTN 20/32	EUR	0	800.000
XS2250024010	0,3750 % Investor AB MTN 20/35	EUR	0	300.000
XS2355599197	0,1250 % NatWest Markets PLC MTN 21/26	EUR	0	900.000
XS2170362912	0,3750 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 20/32	EUR	0	400.000
XS1429673327	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 16/23	EUR	0	250.000
XS1631414932	5,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/25 Reg.S	EUR	0	300.000
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	EUR	0	300.000
XS1452578591	5,6250 % Republik Nordmazedonien Bonds 16/23 Reg.S	EUR	0	300.000
XS2049616621	0,1250 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/29	EUR	0	400.000
XS2117454871	0,8750 % Telenor ASA MTN 20/35	EUR	0	300.000
XS2161992511	1,6250 % Ungarn Bonds 20/32	EUR	0	400.000
FR0013456621	0,8750 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 19/32	EUR	0	400.000
FR0013517059	0,8000 % Veolia Environnement S.A. MTN 20/32	EUR	0	900.000
FR0013367620	1,0000 % VINCI S.A. MTN 18/25	EUR	0	700.000
<b>GBP</b>				
GB00BFWFPL34	1,0000 % Großbritannien Treasury Stock 18/24	GBP	0	1.000.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS2134245138	1,7500 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC Notes 20/26	EUR	0	700.000
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23	EUR	0	250.000
XS1084942470	2,2500 % Corp.Nacion.del Cobre de Chile Notes 14/24 Reg.S	EUR	0	500.000
XS2369906644	0,9000 % Nasdaq Inc. Notes 21/33	EUR	0	500.000
<b>USD</b>				
US91282CDM01	0,5000 % U.S. Treasury Bonds 21/23	USD	2.100.000	2.100.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS1873219304	2,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Preferred Nts 18/23	EUR	0	250.000
PTRAMV0E0008	3,6760 % Região Autónoma da Madeira FLR Bonds 16/22	EUR	0	300.000
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL532	Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF	ANT	2.100	4.350
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU1796233663	DWS Invest-Asian Bonds IDH	ANT	0	13.800
IE00BYZTVV78	iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	ANT	350.000	350.000
IE00B3B8PX14	iShsIII-GI.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	0	8.000
IE00BCRY6557	iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	25.000	25.000
IE00BD9MMF62	JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Acc	ANT	10.000	10.000
DE000A2QDRK7	LBBW Renten Short Term Nachha. I	ANT	0	58.000
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>				
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A0MY559	Focus Nordic Cities A	ANT	0	25.000
AT0000622980	LLB Semper Real Estate A	ANT	0	5.000
DE0009802306	SEB ImmoInvest P	ANT	0	8.000
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds P	ANT	0	8.500
<b>Geldmarktpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
BE0312791636	0,0000 % Koenigreich Belgien Zero Treasury Cert. 22/23	EUR	2.000.000	2.000.000

## Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Devisentermingeschäfte

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

EUR

Volumen in 1.000

985

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 10,01 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.372.232 Euro.

# Private Banking Premium Ertrag

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>66.201.717,41</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-737.077,00
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	128.333,19
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 11.369.265,28
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 11.369.265,28
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -11.240.932,09
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-132.113,92
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	1.403.846,57
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-145.035,89
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.073.894,58
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>66.864.706,25</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2020	56.981.507,07	50,56
30.09.2021	65.150.692,93	50,76
30.09.2022	66.201.717,41	44,64
30.09.2023	66.864.706,25	45,01

# Private Banking Premium Ertrag

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2022 - 30.09.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	172.363,19	0,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	648.456,64	0,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	31.799,77	0,02
davon Negative Einlagezinsen	-229,72	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	32.029,49	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	159.192,19	0,11
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	1.567,92	0,00
davon Kick-Back-Zahlungen	1.567,92	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.013.379,71</b>	<b>0,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-347,03	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-99.536,46	-0,07
3. Verwahrstellenvergütung	-66.357,61	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-99.536,46	-0,07
davon Kostenpauschale	-99.536,46	-0,07
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-265.777,56</b>	<b>-0,18</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>747.602,15</b>	<b>0,50</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	221.313,43	0,15
2. Realisierte Verluste	-3.493.927,70	-2,35
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-3.272.614,27</b>	<b>-2,20</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.525.012,12</b>	<b>-1,70</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-145.035,89	-0,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.073.894,58	2,74
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.928.858,69</b>	<b>2,64</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.403.846,57</b>	<b>0,95</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.525.012,12	-1,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	3.475.763,48	2,34
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>2)</sup></b>	<b>950.751,36</b>	<b>0,64</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>3)</sup>	950.751,36	0,64

Umlaufende Anteile: Stück 1.485.549

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>3)</sup> Ausschüttung am 24. November 2023 mit Beschlussfassung vom 13. November 2023.

# Private Banking Premium Ertrag

## Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

15% ICE BofA 3-5 Year Euro Government Index in EUR, 85% ICE BofA Euro Corporate Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,35%  
größter potenzieller Risikobetrag 1,74%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,52%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

#### Brutto-Methode

kleinster Leverage 92,56%  
größter Leverage 101,41%  
durchschnittlicher Leverage 97,71%

#### Commitment-Methode

kleinster Leverage 92,56%  
größter Leverage 101,41%  
durchschnittlicher Leverage 97,69%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	1.485.549
Anteilwert	EUR	45,01

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

0,40%

# Private Banking Premium Ertrag

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,15% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige) und 0,00% p.a. auf die Verwahrstelle. Die Verwahrstellenvergütung in Höhe von derzeit 0,10% p.a. des Fondsvermögens ist nicht Teil der Pauschalgebühr.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Catella European Residential	0,60
Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF	0,15
DNB Fund - High Yield Act.Nom. Instl A Acc.	0,40
DWS Invest-Asian Bonds IDH	0,40
Focus Nordic Cities A	0,60
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	0,12
iShsIII-GlInfl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Reg.Shares	0,09
JPM ICAV-DL Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Dis	0,18
JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Acc	0,08
LBBW Renten Short Term Nachha. I	0,05
LLB Semper Real Estate A	0,95
M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Acc.	0,30
SEB ImmoInvest P	0,65
TMW Immobilien Weltfonds P	0,75

Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	1.567,92
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Kostenpauschale	EUR	99.536,46
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	9.160,65

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.



# Private Banking Premium Ertrag

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Vermögensmanagement GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	12.281.087,97
davon variable Vergütung	EUR	10.362.360,62
	EUR	1.918.727,35

Zahl der Mitarbeiter der KVG

121

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Vermögensmanagement GmbH\* gezahlten Vergütung an Risk Taker

davon Geschäftsführer	EUR	1.077.918,23
davon andere Risk Taker	EUR	822.830,23
	EUR	255.088,00

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Zum Berichtsstichtag wurden folgende Sensitivitäten gemessen:

Net Equity Delta: +39.237 EUR

Net Equity Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Aktienkursänderung von +1%. In der Berechnung enthalten sind neben Aktien auch sämtliche konzernfremde Zielfonds ohne Berücksichtigung des Anlageschwerpunkts sowie bestimmte Renten mit Sondermerkmalen (wie z.B. Wandelanleihen oder Zertifikate).

Net DV01: -20.586 EUR

Net DV01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Zinssätze um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net CS01: -19.726 EUR

Net CS01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg des Credit Spreads um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net Currency Delta: +88.597 EUR

Net Currency Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Devisenkursänderung der zugrundeliegenden Fremdwährung (bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungen) von +1%, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

### Liquiditätsrisiken:

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 97%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen.

Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

# Private Banking Premium Ertrag

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

## **Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50° oder STOXX Europe 50° vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

---

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2023  
Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

## **An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Premium Ertrag – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Premium Ertrag unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2023

## **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

## Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Sitz

Frankfurt am Main

## Gründungsdatum

16.09.1988

## Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 22,4 Mio.

## Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der  
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,  
Wiesbaden

### Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann  
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth  
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,  
Luxemburg;

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

## Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

## Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-  
management GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00  
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

 **Finanzgruppe**